

Demgegenüber wurden in der Ostzone Deutschlands die Lehren aus der geschichtlichen Erfahrung gezogen. Die Einheit der Arbeiterklasse wurde auf der Grundlage des Klassenkampfes hergestellt. Dadurch war es möglich, unter Führung der Arbeiterklasse eine Politik des Blocks aller fortschrittlichen antifaschistischen Kräfte zu betreiben, die die alten Machtgruppen ausschaltet. Damit wurde die Grundlage für ein wahrhaft demokratisches Regime errichtet, das den werktätigen Massen den entscheidenden Einfluß sichert. Der Klasseninhalt der staatlichen Ordnung wurde damit in der sowjetischen Besatzungszone grundlegend geändert. Der damit beschrittene Weg ist kein besonderer deutscher Weg zum Sozialismus, der ein friedliches Hineinwachsen in den Sozialismus möglich machen könnte. Der Versuch, einen solchen besonderen deutschen Weg zum Sozialismus zu gehen, würde dazu führen, das große historische Beispiel der Sowjetunion zu mißachten, die Grundlagen des Marxismus-Leninismus über die Fragen des Sieges des Sozialismus aufzugeben. Es würde ein Abgleiten auf den westeuropäischen Scheinsozialismus, das heißt in den Opportunismus und Nationalismus sein. Unser Weg zum Sozialismus ist ein revolutionärer Weg, der die Möglichkeit erschließt, über die Vollendung der demokratischen Erneuerung hinauszugehen und die politische Herrschaft der Arbeiterklasse als Voraussetzung für den Sozialismus zu errichten.

22. Die Erfahrungen der Novemberrevolution 1918 und der Weimarer Republik lehren, daß allein die Arbeiterklasse fähig ist, die Massen im Kampf um die Entwicklung der demokratischen Ordnung und um den Sozialismus zu führen. Der Verzicht auf diese führende Rolle der Arbeiterklasse führt unweigerlich zum Abbau der Demokratie und zur Herrschaft der imperialistischen Reaktion. Auch diese Lehre wurde von der SPD unter Führung Schumachers und Neumanns in den Wind geschlagen. Unter Aufrechterhaltung der Spaltung der Arbeiterbewegung setzten sie die Koalitionspolitik fort, in der sie zu einem bloßen Anhängsel der reaktionären bürgerlichen Parteien wurden.

In der Ostzone haben die klassenbewußten Sozialdemokraten und Kommunisten den Schwur gehalten, den sie unter dem Hitlerregime im Kerker, Konzentrationslager und in den illegalen Widerstandsgruppen leisteten: der Spaltung der Arbeiterbewegung für alle Zeiten ein Ende zu bereiten. Die Arbeiterklasse ist durch die Überwindung der Spaltung bedeutend gestärkt worden und hat sich damit den entscheidenden Einfluß auf die weitere Entwicklung errungen. Die Auf-